

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursbrette) vom 19. März 1907.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notizen sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Allgemeine Staatsschuld', 'Pfandbriefe', 'Aktien', and 'Devisen'.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechselgeschäft, featuring services like 'Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 65. Mittwoch den 20. März 1907.

Kundmachung. Mit Bezug auf die Kundmachung der k. k. Landesregierung in Laibach vom 9. März 1907, Z. 4578, betreffend die Anordnung der politischen Begehung in Verbindung mit der Entgeltungsverhandlung hinsichtlich des Projektes der Errichtung einer Personen-Bahnhalle bei km 6-482 der Staatsbahnlinie Tarvis-Laibach...

Razglas. Z ozirom na razglas c. kr. deželne vlade v Ljubljani z dne 9. marca 1907., št. 4548, zadevajoč določitev politične obhoda v zvezi z razlastitvo razpravo glede načrta naprave osebnega postajališča „Bela peč“ pri km 6-482 državno-železnične proge Trbiž-Ljubljana med postajama Trbiž in Radeče-Belajec...

Kundmachung. Das k. k. Ärar verpachtet auf die Dauer von zehn Jahren d. i. vom 1. April 1907 bis 31. März 1917 im schriftlichen Offertwege die in den Katastralgemeinden Sachsenburg, Lind und Gschief im k. k. Forstwirtschaftsbezirke Sachsenburg gelegenen Eigenjagdgebiete „Barnbad und Siflig“ im unverbürgten Ausmaße von 462-95 ha (Barnbad) und 473-41 ha, resp. samt den Jagdeinschlüssen per 163-12 ha von zusammen 636-54 ha (Siflig) mit gutem Gehölzstande, ferner Edel-, Auer- und Birkwäld, sowie Jagelhühnern...

Hafen, sowie Jagelhühnern. Auf obige Reviere kann sowohl im ganzen als auch für jedes einzelne geboten werden. Zu erlegendes Badium: 50% des angebotenen Jahrespachtzinses. Die mit einem 1 Kronenstempel versehenen, vom Differenz eigenhändig unterfertigten, mit dem Badium belegten Offerte, in welchen der Differenz das Anbot deutlich in Ziffern und Worten zu stellen und zu erklären hat, daß ihm die Pachtbedingungen bekannt sind und er sich denselben unterwirft, sowie daß er an sein Anbot unter Verzicht auf die im § 862 a. b. G. B. normierte Frist bis zur amtlichen Bestätigung von dessen Annahme oder Nichtannahme gebunden ist, sind versiegelt bis längstens 6. April 1907, 11 Uhr vormittags, bei der k. k. Forst- und Domänenverwaltung in Görz einzubringen. Die Pachtbedingungen liegen im Expedite der k. k. Forst- und Domänenverwaltung in Görz und bei der k. k. Forst- und Domänenverwaltung in Sachsenburg zur Einsicht auf.

Konkursausschreibung. An der vierklassigen Mädchenabteilung der Volksschule in Oberlaibach ist eine Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen definitiv zu besetzen. Die vorchriftsmäßig instruierten Gesuche sind im Dienstwege bis 20. April 1907 hieramts einzubringen. Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. R. k. Bezirkschulrat Laibach am 12. März 1907.

Oberlehrerstelle. An der zweiklassigen Volksschule in Radanjetovo ist die erledigte Oberlehrerstelle definitiv zu besetzen. Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 15. April 1907 hieramts einzubringen. Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. R. k. Bezirkschulrat Laibach am 14. März 1907.

Lehrerstelle. An der fünfklassigen Volksschule in Abelsberg ist eine Lehrstelle definitiv zu besetzen. Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 12. April 1907 hieramts einzubringen. Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. R. k. Bezirkschulrat Abelsberg am 11. März 1907.

Mlekarska zadruga v Gorjah za blejski kot. Vpisalo se je v zadrufni register pri tvrdki: Mlekarska zadruga v Gorjah za blejski kot registrovana zadruga z omejeno zavezo, da je izstopil iz načelstva Vinko Jan, posestnik v Spod. Gorjah, in bil voljen mesto njega načelnikom Jakob Jan, posestnik v Podhomu. Ljubljana, dne 13. marca 1907.

Zoper Marijo Čepraga roj. Lastovc in Mihaela Stareta, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Kamniku po Francetu Oselu, posestniku v Pristavi, tožba zaradi priznanja zastaranja in izbrisa zemljeknjiznih stavkov. Na

podstavi tožbe se je določila ustna sporna razprava na dan 23. marca 1907, ob 9. uri dopoldne, pri oznamenjeni sodniji. V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod Franc Orel, posestnik in župan v Mengšu. Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamenjeni pravni stvari in njihovo nevarnost in stroške, dokler se isti ne oglase pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnija v Kamniku, odd. II, dne 25. svečana 1907.

Oklic. Zoper neznano kje bivajoča: a) Jureta Nemanica iz Zelebeja št. 10, in b) Antona Logarja iz Gabrovca št. 30 sta se podali tožbi pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki ad a) po Josipu Nemanicu iz Zelebeja št. 9, ad b) po Antonu Šukljetu iz Bereče vasi št. 32 tožbi ad a) radi lastnine, ad b) radi 702 K 03 h. Na podstavi teh tožb določil se je narok za ustno razpravo na 27. marca 1907, ad a) ob 9. in ad b) ob 9 1/2. uri dopoldne v sobi št. 2. Ker je bivališče tožencev neznano, se njima postavlja za skrbnika v obrambo njihovih pravic ad a) gospod Martin Matjašič, župan v Rosalnicah, in ad b) gospod Alojzij Mihelčič, župan na Lokvici. Ta skrbnika bota zastopala toženca v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglašata pri sodniji ali ne imenujeta pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnija Metlika, odd. II, dne 15. marca 1907.

(1068) 3. Präf. 672

**Konkursausschreibung.**

Bei dem k. k. Kreisgerichte in Leoben erledigte, eventuell bei einem anderen Gerichte freiverbende Grundbuchsführer- oder Kanzlei-oberoffizialstelle ist mit den systemmäßigen Bezügen zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis längstens 1. April 1907

beim gefertigten Präsidium einzubringen.

**K. k. Kreisgerichts-Präsidium Leoben**

am 16. März 1907.

(1007) 3-3 Präf. 3853

**Kundmachung.**

Beim k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist eine Ratshofstelle zu besetzen.

Bewerber um diese oder um eine bei einem Gerichtshofe I. Instanz in Erledigung kommende Oberlandesgerichtsrats-Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis 31. März l. J.

im vorgeschriebenen Wege beim Oberlandesgerichts-Präsidium in Graz einzubringen.

**K. k. Oberlandesgerichts-Präsidium.**

Graz am 12. März 1907.

(1067) 3-1 3. 466 B. Sch. R.

**Konkursausschreibung.**

An der dreiklassigen Volksschule in Dragatsch wird eine Lehrstelle zur definitiven, beziehungsweise provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im Dienstwege bis zum

15. April l. J.

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber (innen) haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

**K. k. Bezirksschulrat Tschernembl** am 9. März 1907.

(1014) 3-1

**Kundmachung.**

Im Schulbezirke Littai wird die Oberlehrerstelle und eine Lehrstelle an der zweiklassigen Volksschule in Mariatal zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 17. April 1907

hieramts einzubringen. Auch haben für die definitive Anstellung, die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

**K. k. Bezirksschulrat Littai,** am 12. März 1907.

3. 6387 ex 1907. (1062) 3-1

**Offert-Ausschreibung.**

Behufs Hintangabe des Neubaus der Pfarrkirche in **Hl. Kreuz bei Landtraß**, findet **Samstag den 6. April l. J.** um 10 Uhr vormittags in der Baukanzlei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft eine Offert-

verhandlung statt. Die Bauarbeiten, welche sämtlich bloß an einen Unternehmer vergeben werden, wurden nachstehend veranschlagt:

- 1.) Erdarbeiten . . . . . K 330 82
- 2.) Maurer- und Handlangerarbeiten . . . . . 87.217-28
- 3.) Steinmearbeiten . . . . . 2.347-84
- 4.) Zimmermannsarbeiten . . . . . 8.275-56
- 5.) Tischlerarbeiten . . . . . 1.370-96
- 6.) Schlosserarbeiten und Eisenerlieferungen . . . . . 3.998-40
- 7.) Spenglerarbeiten . . . . . 1.871-38
- 8.) Anstreicherarbeiten . . . . . 543-80
- 9.) Glaserarbeiten . . . . . 328-96
- 10.) Verschiedenes . . . . . 4.700-—

Zusammen K 110.985-—

(Einhundertzehltauendneuhundertfünfundachtzig Kronen).

Das Badium beträgt **11.000 Kronen** (Elftauend Kronen).

Verseelte, mit dem entsprechenden Badium versehene Offerte, in welchen der Nachlaß oder die Aufzahlung auf die einzelnen Einheitspreise in Prozenten mit Ziffern und Buchstaben deutlich anzugeben ist, sind **bis einschließlich den 5. April d. J.** bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft einzureichen. Auf spätere Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Pläne, Boranschläge und Baubedingnisse liegen in der Baukanzlei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft in den gewöhnlichen Amtsstunden von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags zur Einsichtnahme auf.

**K. k. Bezirkshauptmannschaft Garkfeld**

am 15. März 1907.

3. 664. (1054) 3-1

**Offertauschreibung.**

Für die Lieferung und Beistellung der notwendigen Einrichtungsstücke für das II. Staatsgymnasium und die Studienbibliothek in Laibach wird hiemit eine allgemeine, schriftliche Offertverhandlung ausgeschrieben.

Die bezüglichen, nach dem unten angegebenen Offertformulare verfaßten, mit einem 1 Kronenstempel versehenen, versiegelten Offerte sind bis längstens

10. April 1907,

vormittags 9 Uhr, beim k. k. Landesschulrate in Laibach zu überreichen.

Später einlangende Offerte können nicht berücksichtigt werden. Den Offerten muß der Erlagschein des hiesigen k. k. Landeszahlamtes über das erlegte 5% ige Badium der Offertsumme beiliegen. Die Angebote sind mit Ziffern und Buchstaben auszudrücken und deutlich zu schreiben.

Die Wahl unter den Offerten behält sich der k. k. Landesschulrat unbedingt vor und ist nicht an das niedrigste Angebot gebunden. Für die Offerten bleiben jedoch die Offerte vom Zeitpunkt der Überreichung an verbindlich.

Der Arbeitsausweis und die Bedingungen, unter denen die Lieferung vergeben wird, liegen beim Baudepartement der k. k. Landesregierung in Laibach, Erjavecstraße Nr. 13, II. Stock, in den gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsicht auf.

**Formulare für das Offert.**

Ich Unterzeichneter wohnhaft zu . . . . . Hans Nr. . . . . erkläre hiemit, daß mir die in der Offertauschreibung des k. k. Landesschulrates für Krain vom 16. März 1907, 3. 664, angeführten Vertragsbehalte, betreffend die Lieferung und Beistellung der Einrichtungsstücke für das II. Staatsgymnasium und die Studien-

bibliothek in Laibach, bekannt sind und verpflichte mich, diese Lieferung um die im zuliegenden Arbeitsausweise zugleich Einheitspreistarife angeführten, mit Ziffern und Buchstaben eingetragten Einheitspreise auszuführen und mich den aufgestellten Bedingungen in allem und jedem zu unterwerfen.

Der Erlagschein des k. k. Landeszahlamtes in Laibach über das dort hinterlegte Badium per . . . . . liegt bei.

Wohnort, Datum, dann Vor- und Zuname, sowie der Charakter des Offerten.

**Adresse von außen.**

**An den k. k. Landes Schulrat für Krain**

in

**Laibach.**

**Offert**

für die Übernahme der Lieferung und Beistellung der Einrichtungsstücke für das II. Staatsgymnasium und die Studienbibliothek in Laibach.

(1072) 3-1 S. 4/7

2.

**Oklic.**

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani je dovolila razglasitev trgovskega konkursa o imovini zapuščine po dne 3. marca 1907 v Kranju zamrlem bivšem trgovcu Karol Fabiani.

C. kr. okrajni svetnik Ivan Pogacnik v Kranju se postavlja za konkurznega komisarja, gosp. dr. Valentin Štampihar, odvetnik v Kranju, pa za začasnega upravnika mase.

Upniki se pozivljajo, da naj predlagajo pri naroku, določenem na 30. marca 1907,

dopoldne ob 9. uri, pri c. kr. okrajni sodniji v Kranju, oprti na izkaze, spisobne za potrdilo svojih zahtev, potrditev začasno imenovanega ali pa postavitev drugega upravnika mase in njega namestnika, ter da izvolijo odbor upnikov.

Dalje se pozivljajo vsi, ki se hočejo lastiti kake pravice kot konkurznih upniki, da naj oglasijo svoje terjatve, tudi če teče o njih pravda, do 30. aprila 1907

pri c. kr. okrajni sodniji v Kranju po predpisu konkurznega reda ter da naj predlagajo pri naroku za likvidovanje, določenem na

14. maja 1907,

dopoldne ob 9. uri, istotam, njihovo likvidovanje in ugotovljenje vrste. Upniki, ki zamudijo zglasilni rok, morajo plačati stroške, katere provzročita tako posameznim upnikom kakor tudi masi novi sklic upnikov in presoja naknadne zglasitve in so izključeni od razdelitev, že opravljenih na podlagi pravilnega razdelbnega načrta.

Upniki, ki so oglasili svoje terjatve ter pridejo k naroku za likvidovanje, imajo pravico, pozvati konč-

no veljavno po prosti volitvi na mesto upravnika mase, njega namestnika in odbornikov upnikov, ki so poslovali doslej, druge zaupnike.

Narok za likvidovanje se določa hkratu za poravnalni narok.

O konkurzih družbe in posameznih družabnikov se bode razpravljalo posebej.

Daljna naznanila tekem konkurznega postopanja se bodo razglasala v uradnem listu «Laibacher Zeitung».

Upniki, ki ne bivajo v Kranju ali njegovi bližini, morajo imenovati v zglasilu istotam bivajočega pooblaščenca za sprejemanje vročbe, sicer bi se postavil za nje pooblaščenec za vročbe po predlogu konkurznega komisarja na njih nevarnost in stroške.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. HL, dne 16. marca 1907.

(1053) 3-1 Nc. II. 18/7

1.

**Editt.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekanntgegeben:

Auf Ansuchen des Anton Knaus, Besitzers in Suchen Nr. 12, derzeit in Croosforst N. N., durch Dr. Moriz Karnitschnig in Gottschee ist mit Beschluß dieses Gerichtes vom 10. März 1907, G. J. Nc. II. 18/7/1, die Einleitung der Amortisierung der auf der Liegenschaft G. J. 12 ad Suchen haftenden nachstehenden Forderungen:

1.) für Agnes Biltšitsch von Suchen auf Grund der gerichtlichen Bewilligung vom 24. November 1838, 3. 3243, ein Hubenauffschillingsrest von 340 fl.;

2.) für die Geschwister Lena und Gera Feschelnig von Suchen aus dem Ehe- und Erbvertrage vom 24. Juni 1856 ein Erbteil von je 20 fl., zusammen 40 fl. und

3.) für die mj. Maria Feschelnig von Suchen aus dem Übergab- und Ehevertrage vom 24. Juni 1856 eine Erbschaft von 20 fl. bewilligt worden.

Es werden daher alle diejenigen, welche auf diese Forderungen Ansprüche erheben, aufgefordert,

bis längstens 15. April 1908, diese beim gefertigten Gerichte anzumelden, widrigens nach fruchtlosem Ablaufe dieser Frist auf neuerliches Ansuchen des Antragstellers die Amortisation der Einverleibung, die für diese Forderungen haftenden Pfandrechte und deren Löschung bewilligt werden würde.

**K. k. Bezirksgericht Gottschee, Abt. II,** am 10. März 1907.

**Anzeigebblatt.**

**Letzte PARISER Mode:**

**Taffet-Spencer mit gestickter Weste, kurzes Taffetsacco m. gestickter Weste, kurzes, anliegendes Taffet-Jackerl mit gestickter Weste.**

Grösstes Lager von neuester Damen-Konfektion in Paletots, Raglans, Jacken, Kragen, Damen- u. Mädchen-Kostümen sowie auch in Schössen von eleganter, fescher Fassung und von reizenden Seiden- und Stoffblusen. Grosse Auswahl in Herren- und Knaben-Konfektion zu staunend billigen Preisen. (1034) 3-3

**Englisches Kleidermagazin O. Bernatović**

Laibach, Rathausplatz Nr. 5.

**! Erfinder !**

Ich zahle 1000 Mark sofort in bar und 15 Prozent vom Reingewinn für eine neue gewinnbringende Erfindung oder Idee. Offerte erbeten an das Patentbureau Richard Kempe, Dresden A., Annenstraße 47. (1060)

**Prachtvolle Villa**

mit schönem Obstgarten, 7 Zimmern, Badezimmer, Dienstbotenzimmerl, Aufzug, große Küche und Waschküche, 5 Jahre steuerfrei, sonnseitig, 7 Minuten von zwei Tramwaystationen, auf halber Höhe des Ruckerlberges, ist zu **verkaufen**. (1036) 3-2

Anfrage: **Zwicknagel, Roseggerwarte, Ruckerlberg, Graz.**

**Monatzimmer,**

neu und modern möbliert, **elektrisch beleuchtet**, mit separiertem Eingang, ist in der Bleiweisstraße bei ruhiger Partei sofort zu **vermieten**. — Adresse in der Admin. dieses Blattes. (1032) 3-3

**Jäger - Touristen - Militär**

erkundigt Euch bei euren Kollegen über den Erfolg der wasserdichten Lederschmiere (5171) 32-32



Prospekt durch das

**Laborat Kubanyi, Sisak (Kroatien).**

Generaldepot für Krain: **FRANZ SZANTNER,** Laibach, Schellenburggasse 4.



## Parterre-Wohnung

bestehend aus zwei bis drei Zimmern, Küche und Holzlege, ist **Gruberstraße Nr. 1 zu vermieten.** (986) 6-3

**Elegante** (482) 21

## Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Bade und Dienstbotenzimmer sowie allem Zugehör, ist zum Maitermin **zu vermieten.** Adresse in der Administration dieser Zeitung.

Gegründet 1842.

## Wappen-, Schriften- und Schildermaler

**Brüder Eberl**  
Laibach  
Miklošičstraße Nr. 6  
Ballhausgasse Nr. 6.  
Telephon 154. (1755) 266

## Rindsmädchen

welches auch nähen kann **wird gesucht.**

Adresse erliegt in der Administration dieser Zeitung. (1059) 2-1

## Aufgebot.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß

1.) der Bergmann Josef Berdajs, Witwer von Maria geborenen Sepolič, wohnhaft in Osterfeld, Sohn des Landwirtes Damian Berdajs, wohnhaft in Albona (Österreich) und dessen verstorbenen Ehefrau Agnes geborenen Zevnik, zuletzt wohnhaft in Albona;  
2.) die Haushälterin Franziska Drnovsek, wohnhaft in Osterfeld, vordem in Cöln und Bukovje (Österreich), Tochter der Eheleute Landwirt Matthias Drnovsek und Ursula geborene Giuseppini, wohnhaft in Bukovje, die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Bekanntmachung des Aufgebots hat in den Gemeinden Osterfeld und Cöln und in der „Laibacher Zeitung“ zu geschehen. Osterfeld am 14. März 1907.

**K. pr. Standesamt Osterfeld Kreis Recklinghausen.**

(1064) Der Standesbeamte: **Raemer.**

## Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4% ohne Giranten bei 4 K monatl. Rückzahlung besorgt **Alexander Arnstein, Budapest,** Alpbärgasse 10. Retourmarke erwünscht. (817) 12-8

## Personal-Darlehen

direkt ohne Vermittlungsgebühr, an Personen jeden Standes (auch Damen), zu 4% ohne Bürgen. Abzahlung 4 K monatl. Auch Hypothekendarlehen. **Allg. Kreditverkehrs-Institut, Budapest 83,** Kerepesi ut 86. (718) 15-9

**Gegen Provision event. Reisebeitrag sucht** ältere Triester Ölfirma gut eingeführten (1071)

## Agenten

für Krain und Untersteiermark. Anträge unter „**Ölspezialist 1888**“ an die Administration dieser Zeitung.

## Schön möbliertes Monatszimmer

mit separatem Eingange, ist sofort zu vergeben. Anzufragen Miklošičstraße Nr. 22, II. Stock, links. (933) 6-5

## Hübsche Wohnungen

sind zum Maitermin billigst zu vermieten. Ebendort ist ein großes, schönes

## Magazin

und eine **Werkstätte**, sofort oder später beziehbar, zu vermieten. (1016) 6-3 Anzufragen Floriansgasse Nr. 24.

Die **Landschafts - Apotheke** „Zur Maria Hilf“ des diplom. Apothekers **M. Leustek** Laibach, Resselstrasse Nr. 1 neben der neuen Kaiser Franz Josef-Jubiläumssbrücke empfiehlt (2797) 41 ihre eigenen bestbekanntesten, beliebtesten und sicher wirkenden **Zahn-, Mund- und Gesicht-Reinigungsmittel**, und zwar:

- Antiseptisches Zahn- u. Mundwasser** in Flacons à 1 K;
- Melousine** Zahnpulver in Schachteln à 60 h;
- Melousine** Gesichtssalbe in Tiegeln à 70 h;
- Melousine** Gesichtsseife per Stück 70 h.

Alleinerzeugung und Depot. Täglich zweimaliger Postversand.

**Selbstf. WASSER FÖRDERUNGSANLAGEN** aus tiefgelegenen **QUELLEN** baut: **A. KUNZ** MÄHRISCH-WEISKIRCHEN (678) 50-12



ROSP. GRATIS U. FRANCO  
K. u. k. Hoflieferant.

**Höchste Auszeichnung an der intern. Ausstellung in Mailand 1906 (österreich. Juror.)**

## Dr. L. Färber,

**Stabsarzt in Görz,**

hat Personen, welche seit langem nervös waren, und zwar immer mit bestem Erfolge, den

## Eisenhaltigen Wein

des Apothekers **Piccoli** in **Laibach** verschrieben.

Eine Halbliterflasche kostet **K 2.-**; 4 Halbliterflaschen für Laibach **K 7.20**; nach auswärts einschließlich Packung **K 7.80**.

Auswärtige Aufträge werden prompt effektiert. (5229) 4-4

## Fleisch! Fleisch!

Versende vorzügl. **Kalb- und Rindfleisch** vom Schlügel 5 kg K 5.20; vorzügl. **Rindfleisch** Hinteres 5 kg K 5.40, franko gegen Nachnahme. Für die vollste Zufriedenheit leiste Garantie. — **Ludwig Herschlowitz**, k. k. Staatsbeamtenverbands-Lieferant, Zator-Galizien. (1024) 3-3

## Anzeige.

Hiemit beehren wir uns, dem P. T. Publikum in der Stadt und auf dem Lande ergebenst bekanntzugeben, dass wir mit

## 18. März d. J. die neu eingerichtete Sattlerwerkstätte

eröffnet haben, und empfehlen uns zu zahlreichen Aufträgen, die wir prompt und zu billigen Preisen ausführen werden. (1042) 3-2

Hochachtungsvoll

## Jelovšek & Belantig.

Eingang in die Werkstätte: Nonnengasse Nr. 3, Erjavecstraße Nr. 6.

Soeben erschien:

## Einige Weltprobleme V: Erdendämmerung. Vergangene und künftige Katastrophen

von **Th. Newst.**

Preis **K 3.-**, mit Postzusendung **K 3.20**.

Einige Weltprobleme, Band I: **Die Gravitationslehre ein Irrtum**, K 1.50.

Einige Weltprobleme, Band II: **Gegen die Wahnvorstellung vom heißen Erdinnern**, K 1.80.

Einige Weltprobleme, Band III: **Ergründung der Elektrizität ohne Wunderkultus**, K 2.40.

Einige Weltprobleme, Band IV: **Vom Kometentrug zur Wirklichkeit der letzten Dinge**, K 3.-.

Zu beziehen von (956) 6-5

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.**

## (1006) 3-3 KUNDMACHUNG. A I 71/7 4

Mit Beschluß des k. k. Bezirksgerichtes Laibach, dtto. 9. März 1907, Gesch.-Zl. A I  $\frac{71/7}{4}$ , wurde die

## öffentliche freiw. Versteigerung

der in den **Nachlass** des am 22. Februar 1907 in Laibach verstorbenen Herrn Professors der Theologie und Kanonikus **Dr. Matthias Leben** gehörigen **Zimmereinrichtung, Bücher etc.** bewilligt und wird zur Vornahme dieser Lizitation **im Hause Nr. 6, Wolfgasse, II. Stock**, der Termin auf den **20. März d. J.** von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags angeordnet.

Die versteigerten Fahrnisse werden gegen sofortige Zahlung des Meistbotes und gegen sofortige Wegnahme aus der Wohnung des Verstorbenen hintangegeben werden.

Laibach am 14. März 1907.

**Ivan Plantan,**

k. k. Notar als Gerichtskommissär.

## Lepo stanovanje

s štirimi sobami in eno predsobo je za majski termin oddati. Natančno izve se v točilnici hotela „Ilirija“ ali pa pri **g. Rojniku** v zalogi piva Zalske pivovarne v Šiški.

## Schöne Wohnung

mit vier Zimmern und einem Vorzimmer samt Zugehör, ist zum Maitermin zu vermieten. Anzufragen im **Schanklokale des Hotels „Ilirija“** oder im **Bierdepot der Akt.-Ges. Sachsenfeld-Tüffer** in Šiška. (405) 14